

Franckesche Stiftungen zu Halle

Kleine Cosmographia, Oder Summarische Beschreibung Der Gantzen Welt, Von vier Theilen der Erden/ Asia/ Europa/ Africa und America/ Wie auch von den ...

Werther, Otto Friedrich

Erffurt/ zu finden, [zwischen 1714 und 1717]

VD18 90844564

Das XV. Capitel. VOn dem Erdbidem.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-216043

Mond/ so der Mond wächst/ wächst das Meer auch
sieben Tag/ und so er abnimmt/ nimmt das Meer auch
ab.

Discipul.

Was ist die Ursach/ daß das Meer ab- und zu-
nimmt?

Magister.

In dem Meer sind grosse Berge/ gehen grosse Lö-
cher darein/ so das Wasser hinein fällt/ nimmt es ab/
so es aber heraus fleust/ nimmt es wieder zu.

Discipul.

Woher kommen die Winde?

Magister.

Der Wind seynd vier/ die heissen Cardinales, an 4.
Thüren der Welt/ von einem jeden kommen zweien
andere Winde/ die heissen Collaterales, die Winde
kommen aus dem Wendel-Meer/ dann es waltet an
vielen Enden in dem Grund; durch die grosse Bewe-
gung und Zusammenstossung des Wassers kommt der
Wind: Die Erden hat an vielen Orten grosse Löcher/
darein die Luft kommt/ davon kommen die Winde/
die täglich bey uns seynd.



Das XV. Capitel.

Von dem Erdbidem.

Der Discipul fraget:

Woher kommen die Erdbidem?

Magister.

So die Winde in die hohle Erden kommen/ und wol-
derum heraus wollen/ nicht mögen heraus brechen/be-
wegen und schütteln die Winde die Erden.

Disci-

Discipul.

Man siehet und erfähret auch/ daß Erdbidem geschehen an Orten und Städten/da nicht Eöcher in die Erden seynd.

Magister.

Wo die Erde hart ist/ da ist allezeit Wasser darinnen; so die Menge des Wassers an einen Ort kommt und mag nicht heraus brechen/ bewegt das Wasser die Erden mit grosser Krafft.

Discipul.

Wovon kommt es/ daß sich die Erden aufthut?

Magister.

Die Erden ist beschaffen/ gleich wie ein Mensch/ die Erden ist das Fleisch/ die Stein hat sie für das Gebein/ die Wurheln für die Adern/ Kraut und Bäume für das Haar/ wenn der Wind kommt unter die Erden/ so brechen die Adern/ und gewinnet der Wind so grosse Krafft/ daß er die Erde voneinander thut.

Discipul.

Wie ist es in Sicillien beschaffen?

Magister.

Sicillia/ das Land ist unter der Erden so hol/ und voller Schwefel/ das es rauchet/ an manchem Ort auch das Feuer brennet/ das kommt davon/ daß die Erd mit Feuer und Schwefel durchfüllet ist. Es sagen etliche Gelehrte/ der Höllen Dunst solle dadurch schlagen.

Discipul.

In dem Meer ist ein Ort/ da bellen die Hund unter dem Wasser/ woher kommt das?

Magister.

Das Ort heist Scilla/ und sagen die Bücher/ daß

das